

Umweltsimulation

UV-Bestrahlung und Sonnenlichtsimulation



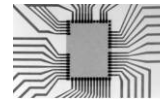
Diese Prüfungen dienen in erster Linie dazu, das Alterungsverhalten von Kunststoffen und anderen Materialien festzustellen. Dabei ist es möglich, unterschiedliche Bestrahlungsstärken und Strahlungszusammensetzungen zu simulieren, um Strahlungsintensitäten an unterschiedlichen Einsatzorten darzustellen. Bei der Durchführung von Bestrahlungstests ist es außerdem möglich, noch andere Faktoren der Alterung mit einzubeziehen. So können bei diesen Tests nicht nur die Strahlungsintensität und Zusammensetzung der Strahlung variiert werden, sondern auch die klimatischen Bedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit (Luftfeuchtigkeit; Betauung; Nebel) und Medienfluss (Reinigungsmittel; Schmiermittel; Chemikalien) hinzugezogen werden.

Normen:

z.B. DIN EN 60068-2-5, DIN EN 60068-2-9 Prüfung A, B, C, DIN 75220, automotiv Normen (z.B. VW- und BMW-Normen)

Eigenschaften und Vorteile:

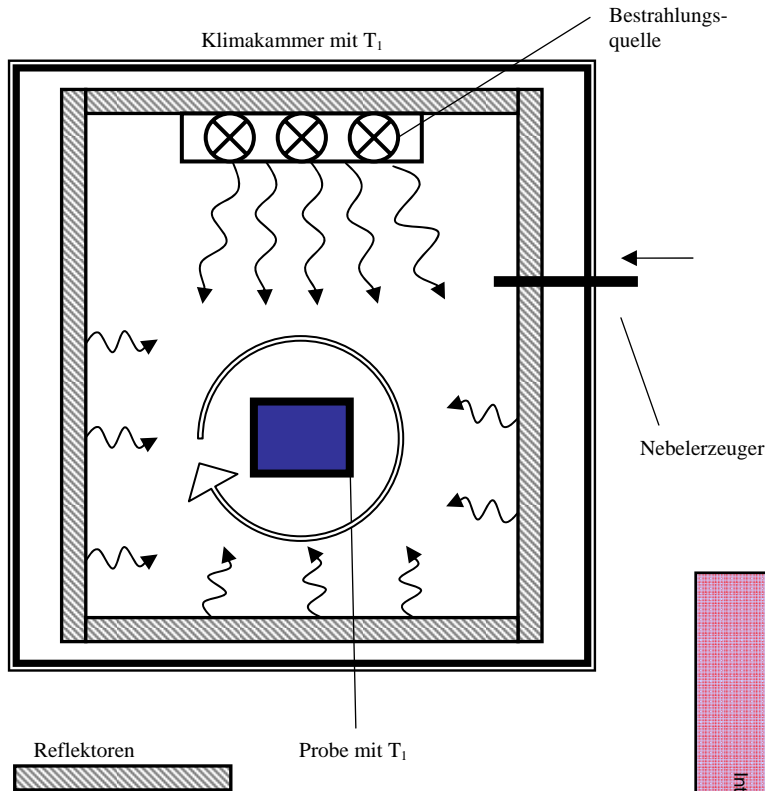
- verschiedene Spektren
- verschiedene Intensitäten
- Überlagerung mit Temperatur von -50 bis 100°C
- Überlagerung mit Klima
- Indoor- Simulation
- Outdoor- Simulation
- stehendes Klima
- Umluftverfahren
- komplexe Klimafahrten
- zyklische oder einmalige chemische Behandlung
- Besprühung oder Befeuchtung
- Parameterüberwachung/ Parameteraufzeichnung
- Prüfung online / offline



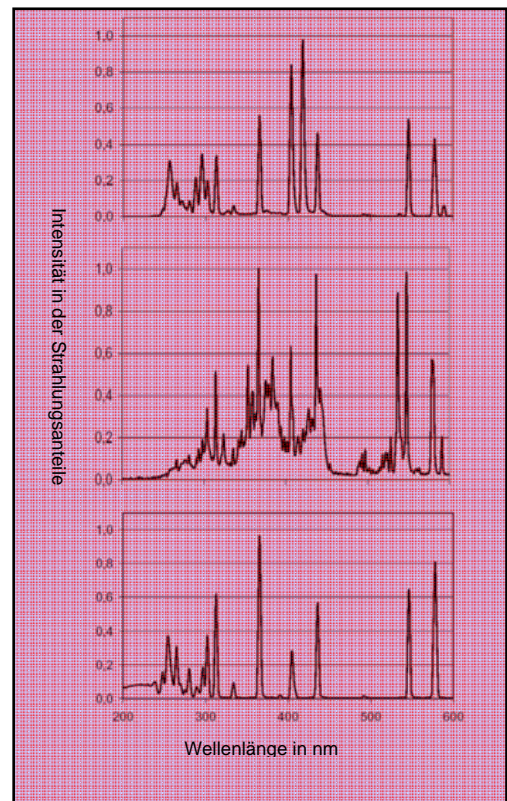
Technische Daten

| Prüfstand | Volumen Prüfraum [Liter] | Temperatur Prüfraum [°C] | Luftfeuchtigkeit [%] | Spektrum [nm] | Intensität [W/m ²] |
|---------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|---------------|------------------------------------|
| Bestrahlung I | 300 bis 5000 | -50 bis 100 | 30-100 | 280-3000 | ca. 500-1500 (oder nach Absprache) |

Technische Details



Schema UV-Bestrahlung und Sonnensimulationsprüfstand



Stand 2007-02